

## Kommunikation ist der Schlüssel zu guter Zusammenarbeit.

Dies gilt besonders im Hochschulbereich, da hier zahlreiche verschiedene Berufsgruppen, Stakeholder und Persönlichkeiten aufeinandertreffen. Die Qualität guter Lehre ist nicht zuletzt in direkter Weise abhängig von der Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen und Einrichtungen an einer Hochschule. Erfolgreiche Betreuung und Beratung von Studierenden, aber auch zukunftsorientierte und innovative Forschung kann nur dann funktionieren, wenn alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an einer Hochschule Hand in Hand arbeiten. Dies ist jedoch aufgrund der teilweise sehr unterschiedlichen Ausbildungs- und Erfahrungskontexte, aber auch Einstellungen, Arbeitsweisen und Gewohnheiten der verschiedenen Stakeholder an einer Hochschule nicht immer einfach. Abteilungs- bzw. einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit an einer Hochschule setzt daher ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Empathie bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen voraus.

## Henrike Doerr

E-Mails erleichtern uns die Arbeit: Sie sind schnell verschickt und erreichen viele Adressaten gleichzeitig. Doch manchmal entstehen durch sie Missverständnisse oder gar Konflikte. Im Workshop erhalten Sie Tipps, wie Sie den richtigen Ton treffen, Ihr Anliegen verständlich machen und Missverständnisse vermeiden.

Henrike Doerr ist freiberufliche Trainerin, Texterin und Lektorin. Sie unterstützt Firmen unterschiedlicher Branchen in der Unternehmenskommunikation. Ihr Wissen vermittelt sie an Führungskräfte und Mitarbeiter in Unternehmen, Institutionen und an der Universität. Seit 2015 erfüllt sie an der Universität Passau einen Lehrauftrag für journalistisches und kreatives Schreiben.

## Andreas Hartmann

Unsere Körpersprache wirkt stets vor dem gesprochenen Wort, sowohl die Ihre als auch die Ihrer Studierenden und Ihres Gegenübers. Manche „Missverständnisse“ treten gar nicht erst auf, wenn Sie sie früh erkennen und mit Leichtigkeit ausräumen. Somit ist ein in Fleisch und Blut übergegangenes Lesen von Körpersprache viel mehr als ein „Nice to have“.

Andreas Hartmann ist ein Experte für Körpersprache, Persönlichkeits- und Business-Coach sowie Dozent an mehreren Hochschulen, Akademien und in der Wirtschaft. In seinen interaktiven Vorträgen und Workshops gibt er den Teilnehmern aus den unterschiedlichsten Branchen auf Kongressen und Tagungen Einblicke in die Feinheiten der Körpersprache.

# Qualitätstage 2019

„Kommunikation und  
Zusammenarbeit —  
analog und digital“

## Kontakt

Dr. Kristin Rheinwald  
Referentin für Studium und Lehre

rheinwald@vw.ph-weingarten.de  
Schlossbau, Raum 133  
Tel.: +49 (0)751/501-8259

Juliane Moin  
Referentin für Qualitätsmanagement in Studium  
und Lehre

moin@ph-weingarten.de  
Schlossbau, Raum 133  
Tel.: +49 (0)751/501-8434

18. bis 20. Februar



## Tag 1 — Montag 18. Februar 2019

10:00 bis 11:00 Uhr  
**Festsaal**

### **Begrüßung und Empfang mit Imbiss**

Begrüßung durch die Rektorin Prof. 'in Dr. Karin Schweizer und den Prorektor für Studium und Lehre Prof. Dr. Bernd Reinhoffer

11:00 bis 13:30 Uhr

### **Qualitätsentwicklung im Schulpraxisamt**

### **Qualitätsentwicklung im Mittelbau (S 1.15)**

**Professorien**  
(sofern gewünscht)

Mittagspause

14:00 bis 17:00 Uhr  
**Schlossbau S 119**

### **Workshop # 1 — Werkzeugkoffer Körpersprache**

Herr Andreas Hartmann

17:15 bis 19:00 Uhr

**Treffen der Forschungszentren**  
(sofern gewünscht)

## Tag 2 — Dienstag 19. Februar 2019

09:00 bis 13:00 Uhr  
**Senatssaal**

### **Workshop # 2 — Souveräne E-Mail-Kommunikation**

Frau Henrike Doerr  
max. 15—20 TeilnehmerInnen

Mittagspause

13:30 bis 16:30 Uhr

### **Qualitätsentwicklung in den Fächern**

17:00 bis 19:00 Uhr

### **Treffen der Forschungszentren**



## Tag 3 — Mittwoch 20. Februar 2019

09:00 bis 12:00 Uhr

### **Studiengänge im Standard-Monitoring**

- BA Logopädie
- BA Umweltbildung
- BA Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung
- MA Deutsch als Fremdsprache und interkulturelle Bildung

### **Treffen der Verwaltungseinheiten**

### **Qualitätsentwicklung in den Fächern** (sofern gewünscht)

Mittagspause

12:30 bis 15:30 Uhr

### **Studiengänge im vertieften Monitoring**

- BA Elementarbildung
- MA Early Childhood Studies
- MA Alphabetisierung und Grundbildung

### **Qualitätsentwicklung in den Fächern**

(sofern gewünscht)

16:00 bis 19:00 Uhr

### **Treffen der Forschungszentren**

(sofern gewünscht)